



Besmerhuus Ziitig

Ausgabe 76

Januar / Februar 2019

Auflage: 500 Exemplare

Gruppenleitung- und Geschäftsleitung Retraite (I. Gebauer)

Wie jedes Jahr trafen sich alle Gruppenleitungen und die Geschäftsleitung aus dem Besmerhuus zur Retraite, um das letzte Jahr Revue passieren zu lassen und um auf das neue Jahr zu blicken. Zum 4. Mal waren die Gruppenleitungen und die Geschäftsleitung im Kornhaus in Dussnang zu Gast. Es erwartete uns zum Start ein Kaffee mit Gipfeli.

Nachdem wir alle angekommen waren, starteten wir mit Ralf Schmidt (externer Couch & Teambegleiter) im schönen beheizten Seminarraum in den Tag, wo es um Rollendefinitionen in einer Organisation und die damit verbundenen Erwartungen ging. Ralf Schmidt hat uns durch den Tag geführt, moderiert und uns in den Aufgaben begleitet.

Zu Beginn hat Markus Bruggmann zur Organisationsgeschichte vom Besmerhuus von wegweisenden Meilensteinen berichtet. Das war sehr interessant zu hören, wie das Besmerhuus die letzten Jahre gewachsen ist und welche Gruppenleitungen schon länger im Besmerhuus arbeiten und welche noch nicht so lange da sind. Marco Kleck (Gruppenleiter aus der Villa) hat dann aus seiner Sicht berichtet, wie er Gruppenleiter wurde und was ihm half seine Rolle als Gruppenleitung einzunehmen. Im grossen Plenum gab es für alle Teilnehmer immer wieder Gelegenheiten aus dem Arbeitsalltag und den eigenen Erfahrungen zu berichten.

Natürlich haben wir uns nicht nur zusammen ausgetauscht mit Erzählen und Zuhören, sondern auch ganz praktische Aufgaben in einigen Spielen gelöst, dabei waren kommunikative Elemente wie nachfragen und richtig zuhören wichtig. Das hat richtig Spass gemacht und hat den Tag aufgelockert.

Wir haben aber nicht nur zusammen „geschafft“, sondern auch die Mittagspause mit einem sehr guten Mittagessen verbracht.

Nach dem Arbeitstag gab es eine Führung in der Teigwarenwerkstatt im Kornhaus mit Apéro und dann ging es richtig ans Arbeiten 🍷👩🏻

Wir haben Tortellini mit einer Spinat-Ricottafüllung hergestellt und dann später zum Nachtessen geniessen dürfen. Das war eine Erfahrung wert. Insgesamt haben wir einen gefüllten Tag erlebt, der uns viel Freude gemacht hat. Vielen Dank für die Organisation.

„Unterstützt selbstbestimmt“ (J.Gantenbein, M.Jakobs)



Der Name war Programm! – und zwar ganze zwölf Mittwochvormittage. Erstmals wurde durch den Verein „pro infirmis“ angeboten, in einem Tandem, an einer Weiterbildung teilzunehmen, die sich mit dem grossen Thema der Selbstvertretung und Selbstbestimmung beschäftigt. Das Interesse der im Besmerhuus lebenden Personen war gross, sodass am 5. September 2018 der erste von insgesamt zwölf Kurseinheiten im Begegnungszentrum „Das Trösch“ in Kreuzlingen von folgenden Tandems besucht wurde: Rosi Hollenstein mit Fabienne Wüst, Peter Kammer mit Thomas Stoll, Gian Allemann mit Kai Blaich, Lars Fehr mit Marco Kleck und Jonas Gantenbein mit Magdalena Jakobs. Auch ein Tandem des Hofackers aus Weinfelden entschied sich zur Kursteilnahme, woraus im Laufe der Zeit eine Freundschaft mit Corina Brand und Rosmarie Gilg entstand, die sogar dazu führte, dass die zwei Frauen mit weiteren Personen zum Besmerhuusfest vorbeikamen. Unsere Kursleiterin Elfi Schläpfer, unterstützt von Maja Knüsel und Karin Zingg, bereitete viele alltägliche Themen für die jeweiligen Kurstage vor. Alles rund um

Arbeit, Wohnen, Freizeit, Familie und Freunde wurde entweder im Plenum oder in Gruppenarbeiten besprochen. Platz für eigene Anliegen und Bedürfnisse wurde jederzeit bereitgestellt, sodass alle Teilnehmenden die Möglichkeit hatten, ihre persönlichen Probleme oder auch Erlebnisse einzubringen und gemeinsam eine Lösung zu erarbeiten. Mithilfe von Bildern, Spielen oder auch Rollenspielen wurden die manchmal doch so komplizierten Themen für „Jedermann“ und „Jederfrau“ verständlich, sodass am Ende des Tages wieder ein Stück näher in Richtung „selbstbestimmt Entscheidungen treffen“ gerückt wurde. In diesem Zusammenhang waren alle Kursteilnehmer immer wieder mit den Fragen konfrontiert: „Wer bin ich? Was mag ich gerne und was weniger gerne? Worin brauche



ich Unterstützung, um meine Ziele zu verfolgen? Und was sind überhaupt meine Ziele? Wo liegen vielleicht Grenzen auf dem Weg zum gesteckten Ziel?“. Da die teilnehmenden Tandems als Multiplikatoren (das sind Wissensübermittler) für die Bewohner des Besmerhuus funktionierten, hoffen wir, dass viele Personen von den Inhalten der Kurstage profitieren konnten.

Ganz bestimmt ist der ein oder andere dazu bereit, seinen persönlichen Kursordner zu präsentieren und die Inhalte zu erklären. Die Weiterbildung war wohl für alle Beteiligten ein tolles Erlebnis, bei dem man sich selbst und auch das Gegenüber besser kennenlernen und somit verstehen konnte. Ein besonderer Dank gilt den Kursleitenden, die mit viel Engagement und Motivation zwölf lehrreiche Vormitta-



ge gestaltet und auf persönlicher Ebene alle Anwesenden bereichert haben. Mit einem leckeren Essen aus der Hauptküche des Besmerhuus haben sich am 28.11.2018 alle gebührend voneinander verabschiedet

– natürlich nur bis zum nächsten Wiedersehen!

NEG Ausflug (V. Bruno)



Heute machte sich die ganze Wohngemeinschaft NEG gemeinsam mit der Herren WG Langhalddenstrasse auf den Weg in die Chickeria. Ein Wunsch, welcher schon mehrmals in den wöchentlichen Gruppensitzungen erwähnt wurde. So waren wir alle da, die einen zu Fuss, die anderen mit dem Auto. Alle bestellten sich ihr bevorzugtes Menu und nach nur wenigen Minuten konnten wir die feinen Pommes und die Beilagen verspeisen.



Der Samichlaus im Besmerhuus (D. Brugger)



Am 04.12.18 feierten wir im Besmerhuus den Samichlaus.

Eine Gruppe machte sich beim Eindunkeln auf den Weg um einen Fackellauf zu machen. Erstmal mussten die Fackeln angezündet werden, danach leuchteten sie uns den Weg durch den Wald.

Die Restlichen trafen sich etwas später zu Punsch, Keksen und toller Weihnachtsmusik.

Als alle vom Fackellauf zurück waren und sich wieder etwas aufgewärmt hatten, gab es ein feines Znacht, welches von der Küche zubereitet wurde.

Langsam wurde es spannend, wer hörte den Samichlaus als erster/erste?

Endlich war er da und dies nicht alleine. Denn der Samichlaus wurde dieses Jahr von zwei Schmutzlis und einem Esel begleitet. Nach einer langen Begrüssungsrunde, bei dem der Esel von allen gestreichelt wurde, erzählte der Samichlaus eine Geschichte vom Stern, welcher über uns wacht. Und nach einigen Sprüchli sangen wir dem Samichlaus und seinen Begleitern ein Weihnachtslied vor. Zum Schluss durfte das Verteilen der Samichlaussäckli natürlich nicht fehlen.

Danke Samichlaus warst du bei uns und hoffentlich bis nächstes Jahr, wir bleiben brav....!

Tanz, Theater und noch mehr Spass (M. Jakobs)



Am Abend des 15. November 2018 lud das Tanztheaterhaus Divertimento in Aadorf dazu ein, bei einer Probeaufführung des Tanzkurses, organisiert durch den TAB, den Akteuren zuzuschauen. Mitwirkende des Besmerhuus waren dabei Franziska Müller, Robert Frei, Sybille Capt und Drilona Rushiti. Begleitet von Tüchern, Staubwischern und Putzlumpen führten die Theaterschauspieler einstudierte Tänze sowie Figuren auf. Unter musikalischer Begleitung war jedoch auch viel Platz für künstlerische Kreativität. Verlieh mal ein Tanz nicht so reibungslos, wurde darüber gemeinsam gelacht. Zum Schluss wurden die Zuschauer zum Mitmachen eingeladen und gemeinsam ein Barfußpfad begangen. Deutlich spürbar war an diesem Abend, dass für die Theaterkursteilnehmer vor allem der Spass an der Sache selbst im Mittelpunkt stand und diese Gemeinsamkeit feste Freundschaften hat entstehen lassen.



Umzug in das 2.OG (R. Hollenstein)



Dieser Artikel ist in leichter Sprache

Ich bin frisch eingezogen ins 2.OG.

Es gefällt mir sehr gut das Zimmer.

Ich fühle mich wohl.

Ich habe mich schon angefreundet mit einem Mitbewohner.

Wir haben viel Spass zusammen.

Ich freue mich schon auf die Ferien in der Türkei.

Der Fitnessraum im Besmerhuus (M. Müller / S. Jenter)



Dieser Artikel ist in leichter Sprache

An einem Sonntag haben wir Sport im Fitnessraum gemacht.

Im Besmerhuus gibt es einen Fitnessraum.

Der Fitnessraum ist neben der Holzwerkstatt.

Bevor wir los sind, haben wir ein T-Shirt, eine Sporthose und Sportschuhe angezogen.

Wir haben auch Handtücher, Mineralwasser und Becher mitgenommen.

Beim Sport kann es warm werden. Wenn man warm hat, beginnt man zu schwitzen. Beim Schwitzen verliert man Flüssigkeit.

Dafür kann das Handtuch verwendet werden. Den Schweiß kann man mit dem Handtuch abwischen.

Es ist auch wichtig beim Sport zu trinken. Zum Beispiel kann man Mineralwasser trinken.

Im Fitnessraum haben wir den Fahrradergometer benutzt.

Das ist ein Gerät mit dem man Sport machen kann.

Ein Fahrradergometer, sieht ähnlich aus wie ein Fahrrad.

Ein Fahrradergometer kann zum Beispiel messen, wie schnell man fährt.

Sport ist auch wichtig und gesund.

Sport ist für unseren Körper gut. Sport kann auch gute Laune machen.

Wir hatten Spass und gute Laune im Fitnessraum.

Wir werden bald wieder in den Fitnessraum gehen. Vielleicht habt ihr jetzt auch Lust auf Sport im Fitnessraum bekommen.

Kü-Tipp (H. Bühler)

Golden Latte würzig & wohltuend

Kurkuma soll dank Kurkumin entzündungshemmend wirken. Ein Effekt, der auch Ingwer nachgesagt wird. Zudem trägt Ingwer zum Wohlgeschmack von Golden Latte bei, denn Kurkuma hat einen eher bitteren Gout. Scharfstoffe wie Gingerol im Ingwer und Piperin im Pfeffer heizen dem Stoffwechsel überdies ein. Pfeffer steht ausserdem im Ruf, die Wirkkraft des Kurkuma u zu verstärken.

Rezept Kurkuma Milch (tierisch oder vegan)

Getränk für 2 Personen

4 dl Kuh- oder Mandelmilch

1 EL Kurkuma Paste

1 TL Kokosöl

1 Prise gemahlener Zimt

1 Prise Pfeffer

Etwas Ahornsirup oder Honig zum süssen

Milch aufkochen, Kurkumapaste darin auflösen, Kokosöl dazugeben. Milch mit Zimt und Pfeffer würzen, süssen. Nach Belieben mit Milchschaum servieren.

Tipp: Für ein veganes Schaumhäubchen eignet sich Sojamilch prima.



Bild oben: <https://vegadutchie.nl/english-golden-milk-latte/>

Bild unten: <https://www.sugavida.de/golden-milk.php>

Einladung zur Fasnacht-Party (J. Gantenbein)

Dieses Jahr findet wieder eine Fastnachtsparty statt.

Geplant hat sie eine Arbeitsgruppe aus der Betriebsversammlung

Wann: Am Freitag, den 1. März von 14:00 Uhr bis 16.00 Uhr

Im Gemeinschaftsraum - es ist dekoriert

Jeder kann verkleidet kommen, so wie er möchte.

Verschiedene lustige Fastnachtsmusik zum Tanzen gibt es im ersten Teil.

Später gibt es Kaffee und andere Getränke vom Team Cafe Frei und zum Essen „Amerikaner „

Aufs Kommen freut sich das Fastnachtsteam und die Leute vom Cafe Frei.



Fasnacht (S. Jenter)



Dieser Artikel ist in leichter Sprache

Fasnacht wird schon lange gefeiert.

Jedes Jahr am 11. November beginnt die Zeit, in der viele Menschen Fasnacht feiern.

Fasnacht beginnt also im Winter.

Am 6. März endet Fasnacht in diesem Jahr.

Nach Fasnacht sind es nur noch wenige Tage bis der Frühling beginnt.

An Fasnacht darf man sich verkleiden.

Einige Menschen wollen dann zum Beispiel Kleidung anziehen, die bunt und lustig aussieht.

Im Besmerhuus steht vor der Werkstatt ein Holzschiff.

Das Holzschiff wurde von Menschen aus dem Besmerhuus gebaut.

Das Holzschiff wird gebraucht für den Fasnachtsumzug in Kreuzlingen.

Bei einem Fasnachtsumzug laufen verkleidete Menschen mit.

Es gibt dort auch Musik.

Ein Fasnachtsumzug kann also Spass machen.

Einige Menschen vom Besmerhuus wollen mit dem Holzschiff beim Fasnachtsumzug mitlaufen.

Der Fasnachtsumzug in Kreuzlingen ist am Sonntag, 24. Februar.

Frühlingsmarkt in Frauenfeld (F. Trempa)

Am 29. April

von 10:00—18:00 Uhr

Bereits zum zweiten Mal werden wir unsere Produkte auf dem Frühlingsmarkt in Frauenfeld präsentieren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

„Super coole Bahnen für gross und klein erwarten Sie auf der „Frühjahrschilbi“ in Frauenfeld. Für das leibliche wohl sorgen diverse Stände mit traditionellen Essensangeboten wie Bratwurst, Raclette, Donuts und Co.

Der Warenmarkt findet am Sonntag und Montag statt und befindet sich in der Innenstadt von Frauenfeld. Hier erwartet Sie ein breites Angebot von verschiedenen Waren wie Schmuck, Kleidung, selbstgefertigte Kunstwerke, verschiedene Köstlichkeiten und Spielwaren“



Bild: F. Trempa

Werbung in eigener Sache

BESMER-BRENNER
Cheminée- und Grillanzünder

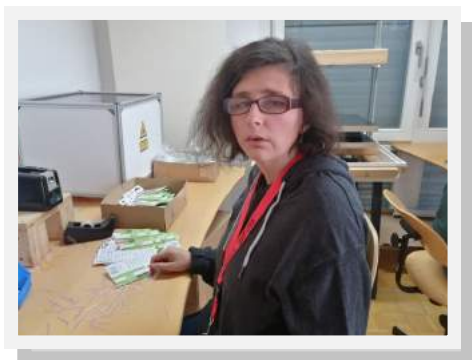
BESMERHUUS

CHF 9.50

Neues von der Heimleitung (M. Bruggmann)

Die Zeit vergeht und schon halten Sie die erste Ausgabe des Jahres 2019 der Besmerhuus-Ziitig in der Hand. Die Jahresziele 2019 sind formuliert, der neue Leistungsvertrag mit dem Kanton Thurgau wurde unterzeichnet, das IBB-Raiting 2019 wird gemäss den neuen Richtlinien der SODK Ost+ überarbeitet und die Abschlussarbeiten 2018 sind in vollem Gang.

Wiederum gibt es einiges zum Personal zu berichten. Um die Organisation zu optimieren haben die Wohngruppenleitungen NEG und N1OG neu eine Stellvertretung erhalten. Deborah Brugger übernimmt die Stellvertretung im NEG und Magdalena Jakobs im N1OG. Neu arbeitet Giulia Della Poeta bei uns. Sie absolviert bis zum Sommer ein Praktikum und beginnt danach die Ausbildung zur FABE. Frau Angela Ruao Batista arbeitet neu als betreute Mitarbeiterin bei uns. Beide heisse ich herzlich willkommen! Frau Rita Ochsner und Herr Denis Hollinger möchten sich beruflich verändern und werden uns daher verlassen. Ich danke Ihnen für die geleisteten Dienste. Die Nachfolge von Herr Hollinger konnte bereits geregelt werden, Frau Elena Dotzauer wird nach ihrer Ausbildung zur Sozialpädagogin eine Festanstellung im Besmerhuus übernehmen.



Frau Angela Ruao Batista



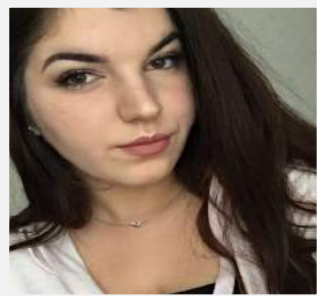
Frau Giulia Della Poeta

Zur Aufhebung von bestehenden Barrieren wurde die Strassenkannte bei der Einfahrt abgesenkt, die Eingangstüre zum Neubau wurde automatisiert und in der Villa wurde auf Grund des aktuellen Bedarfs ein rollstuhlgängiges WC eingebaut.

Seit einiger Zeit sind wir daran unsere Beschäftigungsangebote zu evaluieren. Im Rahmen dieser Evaluation hat die Geschäftsleitung beschlossen die Führungsstrukturen in der Tagesstätte zu optimieren. Per 01.02.2019 wurden die Produktorientierte Abteilung und die Teilhabeorientierte Abteilung zusammengelegt. Die Leitung dieser neuen Organisationseinheit hat Immanuel Gebauer übernommen, Florian Trempa unterstützt ihn dabei als sein Stellvertreter. Um dem Bedarf der Betreuten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter möglichst gerecht werden, werden im Rahmen der laufenden Evaluation weitere Abklärungen zur Schaffung neuer Beschäftigungsmöglichkeiten geprüft.

Ich wünsche allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, welche in einer neuen Funktion tätig sind viel Erfolg und Freude bei der Erfüllung der neuen Aufgaben.

Unsere Lernenden im Besmerhuus



Jedes Jahr bilden wir im Besmerhuus Fachfrauen oder Fachmänner Betreuung aus.

Um etwas mehr über die Ausbildung und unsere Lernen-

den zu wissen, werden diese nun von Lars Fehr und Deborah Brugger interviewt.

Frage: Würdest du dich als erstes vorstellen?

Frau Fakovic: Ja, ich heisse Dzenana Fakovic, bin 20 Jahre alt und arbeite in der Villa. Ich befinde mich gerade im zweiten Lehrjahr.

Frage: Was gefällt dir besonders gut an deiner Ausbildung?

Frau Fakovic: Ich mag es unsere Klienten durch den Alltag zu begleiten. Eben falls finde ich es schön, wenn ich merke, dass meine Arbeit geschätzt wird.

Die Schule besuche ich 2 Tage in der Woche, dort lerne ich vieles was ich in der praktischen Arbeit gut umsetzen kann, das mag ich.

Frage: Dein Lebensmotto?

Frau Fakovic: Ich habe kein Lebensmotto.

Frage: Bald wechselst du die Gruppe, freust du dich darauf?

Frau Fakovic: Ja ich freue mich sehr, da ich auf der Gruppe bereits gearbeitet habe und die Gruppe, die Klienten und das Team bereits etwas kenne. Natürlich finde ich es auch schade, die Villa zu verlassen.

Wir bedanken uns für das Interview und wünschen dir für die restliche Ausbildungszeit alles Gute!

... Termine... Termine... Termine... Termine... Termine...

wann?	Was?	Wo?
24.02.2019	Fastnachtsumzug	Kreuzlingen
01.03.2019	Fastnachtsparty	Heimstätte Will
01.03.2019	Maskenball Zirkus	Bildungsstätte Sommeri
02.03.2019	Fastnachtsumzug	Friedrichshafen
04.03.2019	Fasnachtsparty	Lerchenhof
08.03.2019	Look&Roll	Kino Roxy

Impressum

Herausgeber:

Verein Besmerhuus
Besmerstrasse 22
CH-8280 Kreuzlingen



Redaktion Besmerhuus Ziitig:

Thomas Stoll
Florian Trempa
Telefon: +41 71 686 60 93